



Alle an einem Tisch: Kick-Off-Workshop mit dem Team Zukunft der eCom in Eberswalde

FOTO: HNEE/FEUERSCHÜTZ

Mit Arbeit 4.0 in schwierigen Corona-Zeiten bestehen

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus und Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde bietet kostenlose Unterstützung für kleine und mittelständische Unternehmen

Das **Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus** unterstützt in Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation rund um die Themen Arbeit 4.0, Wertschöpfung, Prozess- und Innovationsmanagement sowie Sozialpartnerschaft. Einen Schwerpunkt bilden interaktive Workshops, bei denen beispielsweise Fragen nach dem Einfluss von Digitalisierung auf die Produktivität und Zusammenarbeit beantwortet werden. Die Mitarbeiter und ihre Vertretungen stehen dabei stets im Mittelpunkt, um gemeinsam betriebliche Rahmenbedingungen für eine soziale und nachhaltige Arbeit in Zeiten der Digitalisierung zu schaffen.

Digitale Kommunikationsstrategie

Firmen mit gut funktionierenden digitalen Prozessen haben in den schwierigen Corona-Zeiten häufig einen Wettbewerbsvorteil. Das hat auch die Privatbäckerei Wiese aus Eberswalde (Landkreis Barnim) schnell gemerkt. Durch die Schließungen der eigenen Gastro-

nomie-Bereiche gab es hohe Umsatzeinbußen. Die Bäckerei entschloss sich deshalb zur Einrichtung eines Onlineshops. Bereits zwei Wochen nach dem Lockdown im März wurde der erste Prototyp getestet und nach nur drei weiteren Wochen ging ein funktionsfähiger Shop online. Kunden können hier Waren vorbestellen – von verschiedenen Broten, über Brötchen und süßen Teilchen bis hin zu diversen Zutaten für das heimische Backvergnügen in Zeiten von Social Distancing. Die Bestellungen erhalten sie per Lieferung oder Selbstabholung im Ladengeschäft.

Angestoßen wurden die Digitalisierungsprozesse in der Bäckerei bereits vor einem Jahr durch die Kooperation mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus. In einem Workshop erarbeitete ein Team aus Bäckereimitarbeitern und Digitalisierungsexperten des Zentrums eine unternehmensweite Kommunikationsstrategie zur Vereinfachung der internen Bestellvorgänge. Ergebnis der Zusammenarbeit war eine selbst programmierte Bestell-App, die die Mitarbeiter der drei Bäcke-

rei-Standorte vernetzt und den gesamten Bestellablauf digitalisiert hat. App und Tablets bildeten die Grundlage zur kurzfristigen Umsetzung des Onlineshops.

Wiese Backwaren GbR

Die Wiese Backwaren GbR ist ein Handwerksunternehmen in vierter Generation, dessen Kerngeschäft aus diversen Brot- und Brötchensorten besteht. Weiterhin bietet die Ostbrandenburger Firma mit Sitz in Eberswalde Torten, Kuchen und warme Speisen in zwei Läden und einem Café an. Gemeinsam mit den zwei Produktionsstätten arbeiten rund 80 Menschen in dem Ausbildungsbetrieb, der besonderen Wert auf alt hergebrachte Handwerkskunst, Regionalität und ökologisch angebaute Rohstoffe legt.



4.0

unterstützt in schwierigen
Corona-Zeiten

Wie funktioniert eine Bestellung? – Schritt für Schritt am Lego-Modell der Bäckerei Wiese

Wandel von innen heraus ermöglicht und die Akzeptanz der Belegschaft sichert, waren die Ausgangsfragen des Projektes. Die Mitarbeiter sollten bei der anstehenden Modernisierung und weiteren Digitalisierung in der Kommissionierung von Beginn an mit einbezogen werden. Mithilfe eines Innovation Lab wurde die Herausforderung erfolgreich gemeistert. Diese besondere Workshop-Form bietet den Beschäftigten Raum und Zeit, abteilungsübergreifend an Digitalisierungsprojekten zu arbeiten.

Im Rahmen einer Lernpartnerschaft mit der HNEE wurde ein interdisziplinäres „Team Zukunft“ gegründet, welches aus Mitarbeitenden verschiedener Abteilungen besteht und eine Vision für eine erfolgreiche

Digitalisierung erarbeitete. „Die Umsetzung des digitalen Wandels für das eigene Unternehmen ist die wichtigste Managementaufgabe unserer Zeit“, sagte Karsten Tews, Geschäftsführer der eCom Logistik GmbH. „Da alle Bereiche eines Unternehmens von der Digitalisierung betroffen sind, sollten auch alle Mitarbeitenden beteiligt sein“, ist er überzeugt. Die HNEE begleitete die Beschäftigten anderthalb Jahre beim Aufbau ihres Innovationsraumes und unterstützte sie durch Schulungen in Arbeitsmethoden und Teamentwicklung. Dabei legten sie hohen Wert auf das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“, so dass das Team Zukunft nach Projektende ein selbstständiger Motor für Innovation werden konnte. Unterstützt durch das Team Zukunft wird heute z.B. an Themen wie einer neuen Kommissionierstrategie und der Digitalisierung des Personalmanagements gearbeitet. FORUM/Hartfelder

► „So fortschrittlich sind längst nicht alle mittelständischen Betriebe. Gerade Unternehmen, die den digitalen Wandel bisher versäumt haben, sehen sich nun gezwungen, im Eilverfahren zu digitalisieren – und das unter dem hohen Druck der Krise“, sagt Susann Feuerschütz, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HNEE. Mit den kostenfreien Angeboten der Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren werde die Digitalkompetenz des Mittelstands gestärkt, so dass Unternehmen nicht nur während der aktuellen Notlage, sondern langfristig von innovativen Methoden und digitalen Tools profitieren können.

Innovation Lab für eine Unternehmenskultur 4.0

Eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit betreibt das Kompetenzzentrum mit der eCom Logistik GmbH aus Falkensee (Landkreises Havelland). Logistik ist eine der Schlüsselbranchen Deutschlands und gehört zur so genannten kritischen Infrastruktur. Der Markt zeichnet

sich durch einen intensiven Wettbewerb und eine relativ hohe Austauschbarkeit der Akteure aus. „Wollen Unternehmen darin bestehen, müssen sie nachhaltig agieren – ökonomisch, ökologisch und sozial“, erläutert Gerrit Neuhaus, ebenfalls wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HNEE. Die meisten Firmen reagierten auf diese Anforderungen bislang mit Prozessoptimierung und Spezialisierung auf Teilbereiche der Logistik. Auch die eCom Logistik GmbH setzt auf spezialisierte Abteilungen und effiziente Arbeitsabläufe, mit denen sie derzeit gut am Markt positioniert ist.

Das Unternehmen stand vor der Herausforderung, sich den wandelnden Märkten anpassen zu müssen. Dabei hatten sich viele Strukturen und Abläufe bewährt und über lange Zeiträume etabliert. Trotzdem musste im Tagesgeschäft Bewährtes modernisiert werden. Wie dafür eine Unternehmenskultur geschaffen werden kann, die einen kontinuierlichen

Präsentation eines Prototypen für die Kommissionierung bei der eCom

FOTOS: HNEE/FEUERSCHÜTZ

eCom Logistik GmbH

Rund 160 Mitarbeitende und Auszubildende erbringen bei der eCom Logistik GmbH Dienstleistungen für mehr als 60 Kunden aus E-Commerce und Handel. Das Angebot umfasst Beschaffungslogistik, Warehousing, Kommissionierung, Value Added Services sowie Distributionslogistik und Retourenmanagement. Die Firma gehört zur Unternehmensgruppe der Pelikan Group und betreibt bei Falkensee (Landkreises Havelland) ein großes Logistik-Zentrum.

